



PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE KÄRNTEN
Viktor Frankl Hochschule

LESEN IN KRISENZEITEN

Lesesymposium der PHK 2025

Online-Veranstaltung
23. April 2025



23.4.2025
14 – 18 Uhr
ONLINE
ZOOM-Link
wird zeitgerecht
bekanntgegeben!



LESESYMPOSIUM DER PHK 2025

LESEN IN KRISENZEITE

ONLINE-Veranstaltung am 23. April 2025, 14 – 18 Uhr



PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE KÄRNTEN

Viktor Frankl Hochschule

LESEN IN KRISENZEITEN

„Der Krieg verwirrt das Denken“ formulierte der Schriftsteller Ilija Trojanow in seiner Eröffnungsrede der Salzburger Festspiele im Jahre 2022 und meinte damit den Krieg in der Ukraine – vielleicht aber auch viel mehr, denn Krieg heißt im übertragenden Sinne Krise, Konflikt, Auseinandersetzung – im kleinen wie auch im großen gesellschaftlichen Zusammenleben.

Wer aufmerksam die aktuellen politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Themen verfolgt, weiß: Wir leben in unsicheren Zeiten. Ressourcenmangel, Biodiversität, Naturkatastrophen, Erderwärmung, digitale Transformation, politische, soziale und gesellschaftliche Umwälzungen und Veränderungen bringen Bedenken, Bedrohung, Furcht und Instabilität. Dazu gesellen sich und verstärken bisweilen –durch die sozialen Medien Halbwahrheiten, Meinungsblasen, Propaganda, Fake-News und Verschwörungstheorien.

All diese vielschichtigen Ereignisse in ihrer Komplexität machen uns Angst. Es sind Ereignisse, die den Augen und Ohren von Kindern und Jugendlichen nicht entgehen – viel zu schnell und zu ungefiltert werden sie mit Information aller Art konfrontiert. Wie können wir den Ängsten und Zweifeln begegnen?

Unsere Sprache ist dafür ein mächtiges Instrument. Sie kann Krisenzeiten heraufbeschwören oder, wenn diese sensibel eingesetzt wird, kalmieren und hilft uns, auf heikle, schwierige Situationen angemessen zu reagieren. Eine emphatische und angepasste Sprache ist von großer Bedeutung.

Kein Wunder, dass in Krisenzeiten die Nachfrage nach Büchern und Lektüre oft ansteigt. Die Menschen suchen neue Perspektiven, Ablenkung, bisweilen Entspannung. Lesen in Krisenzeiten kann eine Möglichkeit dafür sein; es kann aber auch helfen, Ängste und Stress abzubauen, neue gedankliche Räume zu öffnen und Krisenzeiten zu bewältigen.

Lesen kann Kindern und Jugendlichen helfen, besser mit aktuellen Herausforderungen umzugehen.

Im Lesesymposium 2025 widmen wir uns dem „Lesen in Krisenzeiten“ auf ganz unterschiedliche Weise – seien Sie unser Gast und gewinnen auch Sie dadurch Kraft und Stärke.

Gerda Kysela-Schiemer

Zusammenstellung des Programmes und Moderatorin

ANMELDUNG

bitte per Mail bei Frau Sandra Unterwieser,

sandra.unterwieser@ph-kaernten.ac.at

Der ZOOM-LINK wird zeitgerecht bekanntgegeben!





LESESYMPOSIUM DER PHK 2025

LESEN IN KRISENZEITE

ONLINE-Veranstaltung am 23. April 2025, 14 – 18 Uhr



PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE KÄRNTEN

Viktor Frankl Hochschule

LESEN IN KRISENZEITEN

ONLINE-Veranstaltung am 23. April 2025, 14 – 18 Uhr
ZOOM-Link wird zeitgerecht bekanntgegeben!

14:00 Uhr	<p>BEGRÜSSUNG durch die Institutsleitung, Harald Wiltsche/Christine Prochazka und durch das RFDZ, Monika Raffelsberger-Raup und die Moderatorin, Gerda Kysela-Schiemer</p> <p>Kurze Vorstellung des Programms</p>
14:15 Uhr	<p>KEYNOTE: CORNELIUS HELL ... vielfach ausgezeichnete und überaus gefragter Essayist, Literaturkritiker, Lehrbeauftragter an Universitäten, Germanist, Theologe, Übersetzer aus dem Litauischen, Sprecher im ORF und im Bayerischen Rundfunk. Bis 2008 war Hell Feuilleton-Chef in der österreichischen Wochenzeitung „Die Furche“ und ist heute Autor von mehr als 200 Sendungen für den ORF und den Bayerischen Rundfunk, Juror der ORF-Bestenliste und regelmäßiger Mitarbeiter der Zeitschrift Literatur und Kritik.</p> <p><i>Sein Motto lautet: Lesen ist Leben. Ohne Lesen wäre das Leben ein Irrtum! (Gleichnamige Bücher von Cornelius Hell) Der Keynote wird diese Leitsätze nachdrücklich und lebendig untermauern.</i></p>
15:00 Uhr	<p>HENRIKE BLUM ... lebt in Wien und übernimmt mit ihrem Literaturbüro seit 20 Jahren Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Bücher und Literaturprogramme, plant und betreut Veranstaltungen und Veranstaltungsreihen. Derzeit arbeitet sie für die Thienemann Verlage, den Moritz Verlag und den Literaturverlag Droschl: www.literaturbuero.at</p> <p><i>Für die locker gestaltete „Lektürestunde“ werden Buchbeispiele unter dem Aspekt „Lesen in Krisenzeiten“ ausgewählt und deren jeweilige Geschichten in Text und Bild nachvollziehbar vorgestellt. Bücher werden herausgegriffen, die Henrike Blum persönlich wichtig sind und die im Rahmen einer geschulten Wissensvermittlung einen guten Platz erhalten sollten: Geschichten, die Kinder zum Sprechen bringen ...</i></p>
PAUSE	
16:15 Uhr	<p>WAHLMÖGLICHKEIT a) ROMAN HUDITSCH Leiter der AK-Bibliotheken Kärnten, Informations- und Knowledge Management, BWL und Wirtschaftswissenschaften sowie Ausbildungslehrgang für hauptamtliche Bibliothekar:innen. Motto: Lesen in der Krise (?) – Gemeinsam neue Leselust schaffen! <i>Spannende Anregungen werden gegeben, um Freude und Sinnhaftigkeit am Lesen, auch und besonders in schwierigen Zeiten, zu vermitteln.</i></p> <p>ODER</p> <p>WAHLMÖGLICHKEIT b) JENYA POLOSIN UND ANNA IVANENKO (Vortrag in englischer Sprache mit englischen Untertiteln) Redaktionsillustratorinnen und Gründerinnen des Seri/Graph-Visualstudios in Kiew, Ukraine (2015). Comic-Künstlerinnen. Gemeinsam arbeiten sie an Comic-Projekten, Büchern und Ausstellungen und sind auf Verlagswesen, redaktionelle Illustration und vor allem auf Themen, die mit Menschenrechten zu tun haben, spezialisiert.</p> <p><i>Durch die oft in der Dunkelheit des Krieges unter schwierigen Umständen entstehenden Werke können die beiden Künstlerinnen das Leben in der Ukraine seit der Invasion Russlands auf ihre Art darstellen und für wichtige Informationen aus dem kriegsgebeutelten Land weitergeben.</i></p>
17:00 Uhr	<p>LENA RAUBAUM Autorin, DIXI-Kinderliteraturpreis in der Kategorie „Kinderlyrik“; Österr. Kinder- und Jugendbuchpreis 2022, Nominierung zum Astrid Lindgren Memorial Award 2024.</p> <p>Motto: Ich hab' da was für dich. Fünf Geschenke vom Lesen fürs Leben. <i>Aufmuntern, Freude bereiten, positiv durch das Lesen in die Welt blicken!</i></p>
ZUSAMMENFASSUNG, SCHLUSSWORTE UND VERABSCHIEDUNG Gerda Kysela-Schiemer	
18:00 Uhr	ENDE DER VERANSTALTUNG